John E. Upledger
Auf den Inneren Arzt hören

Extrait du livre

Auf den Inneren Arzt hören

de John E. Upledger

Éditeur : Irisana-Random

http://www.editions-narayana.fr/b15891

Sur notre librairie en ligne vous trouverez un grand choix de livres d'homéopathie en français, anglais et allemand.

Reproduction des extraits strictement interdite.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Allemagne
Tel. +33 9 7044 6488
Email info@editions-narayana.fr
http://www.editions-narayana.fr

Editions Narayana

John E. Upledger

Auf den Inneren Arzt hören

Eine Einführung in die CranioSacrale Therapie

IRISIANA

Die amerikanische Originalausgabe erschien 1991 unter dem Titel «Your Inner Physician and You».

Alle Rechte vorbehalten. Vollständige oder auszugsweise Reproduktion, gleich welcher Form (Fotokopie, Mikrofilm, elektronische Datenverarbeitung oder andere Verfahren), Vervielfältigung und Weitergabe von Vervielfältigungen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C014496
FSC
www.fsc.org

Verlagsgruppe Random House FSC®N001967
Das für dieses Buch verwendete FSC®-zertifizierte Papier *Munken Premium Cream* liefert Arctic Paper Munkedals AB, Schweden.

© 1991 U.I.Enterprises
1. Auflage
© 2013 by Irisiana Verlag, einem Unternehmen der Verlagsgruppe Random House GmbH, 81673 München

Umschlaggestaltung: Geviert, Christian Otto
unter Verwendung eines Fotos von © Shutterstock/Iness

Satz: JUNG MEDIENPARTNER, Limburg

Druck und Bindung: GGP Media, Pößneck

Printed in Germany

ISBN: 978-3-424-15220-3

579086470110

Inhalt

Vorwort 7
Einführung 10
1 Der Köder ist ausgeworfen 11
2 Ich hänge am Haken und merke es nicht 15
3 Ein Blick auf den Kern 19
4 Ich hänge am Haken und merke es 25
5 Das CranioSacrale System 28
6 Frühe Erfahrungen mit der CranioSacralen Therapie 31
7 Der Horizont erweitert sich 40
8 Weitere Anwendungen der CranioSacralen Therapie 44
9 Eine Behandlung gegen Depression 51
10 Das bekannte Kiefergelenksyndrom 54
11 Chronische Schmerzen und Invalidität 61
Postherpetische Neuritis 62
Beckenquetschung mit einer schweren Funktionsstörung des CranioSacralen Systems 64
Wiederherstellung der Gehirnfunktion nach einem Koma 65
Rückenmarkverletzungen 67
Invaliditätsvorbeugung 69
12 Einsichten 72
13 Die Erinnerungen unseres Gewebes 74
14 Die EnergieZyste: Ein Modell 81
15 Auf die Gewebeerinnerung eingestimmt 84
16 SomatoEmotionale Entspannung 87
17 Die Anwendung heilender Energie 102
18 Intention und Berührung 110
Schwester Anne Brooks 111
Ein Komafall 115
19 Therapeutische Bilder und Dialog 118

20 Das Resultat 131
21 Wer kann diese Arbeit tun? 133
22 Die Anatomie des CranioSacralen Systems 138
23 Abklärung und Behandlung des CranioSacralen Systems 150
24 Weitere Anwendungsbereiche für die CranioSacrale Therapie . . . 159
Akute Infektionsbereitschaft des Systems 159
Örtliche Infektionen, Verstauchungen, Zerrungen, Beulen und Quetschungen 160
Das Chronische-Schmerzen-Syndrom 161
Arthritis 161
Emotionelle Störungen 162
Skoliose 162
Ohrprobleme 163
Zerebrale ischämische Episoden (kleine Schlaganfälle) 163
Sehstörungen 163
25 Fragen und Antworten 165
Schwangerschaft und Geburtshilfe 165
Neugeborene und Säuglinge 166
Junge Mütter 167
Kinder 168
Erwachsene 171

Ausklang 182
Über den Autor 184

Vorwort zur CranioSacralen Therapie von John Upledger

Noch hundert Jahre, nachdem William Harvey den Blutkreislauf als ein zusammenhängendes, in sich geschlossenes System mit dem Herzen im Zentrum entdeckt hatte, wurde er dafür an der Universität in München öffentlich lächerlich gemacht. Wir können nur hoffen, dass die schulmedizinische Anerkennung von John Upledgers Entdeckung nicht so lange auf sich warten lässt. Mit der Beschreibung des CranioSacralen Systems ist ihm wahrscheinlich eine ebenso bahnbrechende Erkenntnis gelungen wie seinerzeit Harvey. Wobei das Flüssigkeitssystem, das Gehirn und Rückenmark umgibt und von den Hirnhäuten gebildet wird, längst bekannt war, nicht aber seine rhythmischen Bewegungen. Auch war die Medizin hierzulande und in den USA, Upledgers Heimat, davon ausgegangen, dass die Schädelknochen fest miteinander verwachsen sind und eine mechanische Einheit bilden. Upledger konnte hingegen zeigen, dass sie sich in ihren Nähten durchaus noch bewegen können und das bei gesunden Menschen auch tun. Einiges spricht dafür, dass Upledger mit dem CranioSacralen Rhythmus, der sich von Herz- und Atemrhythmus deutlich unterscheidet, einen Meilenstein gesetzt hat auf dem sich abzeichnenden Weg zu einer sensibleren Medizin, die die Phänomene von Rhythmus und Schwingung immer mehr in ihrer zentralen Rolle akzeptiert und in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellt.

So wie Harveys Entdeckung der Medizin ganz neue Perspektiven eröffnete, ist das auch in diesem Fall zu erwarten, und die weiteren Forschungen und Therapieerfahrungen von CranioSacral-Therapeuten weisen in diese Richtung. Eines der entscheidenden Systeme in unserem Organismus ist damit nicht nur gefunden, sondern auch der Therapie zugänglich geworden. Diese allerdings setzt großes intuitives Einfühlungsvermögen voraus und breitet sich, wie viele der neueren Ansätze der Medizin, vor allem über die alternativen Szenen neben der Schulmedizin aus. Nur wirkliche Be*hand*ler können mit ihr Erfolg haben, reinen «Rezept-Verschreibern» muss das Geheimnis des CranioSacralen Rhythmus verborgen bleiben.

Upledger ist, durch die ersten Schritte in die neue Richtung ermutigt, immer weiter gegangen, er beschrieb die einzelnen Schritte seines Weges sehr persönlich in dem vorliegenden Buch. Er fand das Phänomen, das er «Gewebeerinnerung» nennt, die Tatsache nämlich, dass nicht nur das Gehirn Erfahrungen speichern kann, sondern auch andere Organe und Gewebe dies tun. So begann er, vom Körper geleitet, in psychotherapeutische Bereiche vorzustoßen. Uralte Traumata ließ er den Körper dadurch wiedererleben, dass er ihn in die jeweilige Situation manövrierte, die vor beliebig langer Zeit zu der Verletzung oder dem Schock geführt hatte. Ähnlich wie wir es als Psychotherapeuten kennen, erlebte er, wie sich entsprechende Energieblockaden unter Wärmeeinwirkung auflösten.

Upledger wagte sich noch einen Schritt weiter und gestand sich ein, dass nicht wirklich er es war, der die Heilung bewerkstelligte, sondern die jedem Patienten innewohnende Heilkraft. Am entsprechenden Punkt seines Buchs lässt er den Leser die Transformation eines Mediziners zum Arzt miterleben. Als er schließlich den Zugang zur Seele seiner Patienten fand und den direkten Kontakt mit ihrem *Inneren* Arzt suchte, ergab sich eine Medizin, die im tiefsten Sinne psychosomatisch ist, die alles ein- und nichts mehr ausschließt und sogar die heute so überstrapazierte Bezeichnung *ganzheitlich* verdient. Fast regelmäßig ist die Entdeckung des Inneren Arztes, der ja schon Paracelsus gut bekannt

war und von ihm seinen Namen erhielt, ein Wendepunkt im Leben von Medizinern und Patienten, denn von jetzt ab relativiert sich automatisch die Rolle des äußeren Arztes. Er wird zum Wegbegleiter und der Patient zum verantwortlichen Heiler in eigener Sache.

Und noch einen weiteren Schritt wagte sich Upledger hinaus aus dem sicheren schulmedizinischen Nest: Er beschrieb seine Wandlung vom Arzt zum Heiler. Er begann mit Energieübertragungen zu arbeiten und animierte auch seine Patienten dazu. Ohne irgendein Geheimnis daraus zu machen, teilte er der Welt doch eigentlich sehr direkt mit, dass Handauflegen auch unter strengen medizinischen Kriterien *wunder*volle Wirkungen hervorbringen kann.

Es bleibt zu wünschen, dass sein Mut zu solchen und noch weitergehenden Erkenntnissen, wie etwa bezüglich der Rolle der Intention des Heilers, Schulmedizinern nicht den Zugang verbaut. Wir haben hier nicht nur ein mutiges Buch von einem begeisterten Arzt vor uns, sondern auch eines, das zur Nachahmung geradezu ermuntert und dazu einigen Mut erfordert – aber wiederum nur den Mut, alte Denkbarrieren zu überwinden und sich mit seinen eigenen Händen in Neuland vorzutasten.

München, im November 1995 Dr. Ruediger Dahlke

Einführung

Dieses Buch handelt von der Entdeckung eines völlig neuen Systems im Körper, davon, wie es gefunden wurde, wohin uns diese Entdeckung geführt hat und was sie für Sie bedeutet. Wir haben dieses neu entdeckte System das CranioSacrale System genannt. Seine Entdeckung bietet Ihnen die Chance, Ihre Lebensqualität zu erhöhen, unabhängig davon, wie es jetzt um Ihr Wohlbefinden steht. Die Anwendung der CranioSacralen Therapie, die weiterentwickelten Techniken der SomatoEmotionalen Entspannung, der Therapeutischen Imagination und des Dialogs bieten Ihnen und all Ihren Bekannten die Chance, ein neues Potenzial bezüglich der Heilung und Stärkung Ihrer Gesundheit zu verwirklichen, das sich auf alle Ebenen auswirkt.

Dieses Buch ist ein detaillierter Bericht aus erster Hand über die Entwicklung dieses neuen Wissensgebiets und die Möglichkeiten zur Nutzung von körpereigenen Energien und Kräften der Selbstheilung, die es eröffnet.

I
Der Köder ist ausgeworfen

Es war gegen acht Uhr morgens, als Judy mich anrief. Sie klang sehr aufgeregt. Ich merkte, dass sie sich sehr bemühte, ruhig zu klingen, aber ich konnte ihre aufkommende Panik durchs Telefon hindurch hören. Gewöhnlich war sie nicht so leicht aus der Ruhe zu bringen, deshalb wusste ich, dass etwas sehr Ernstes geschehen war. Ich war seit etwa fünf Jahren der Hausarzt von Judy und ihrem Mann Bill. Vor einigen Jahren hatte ich ihren Sohn Frank entbunden. Ich kannte sie gut. Sie bat mich, heute Morgen in die Wohnung ihrer Eltern zu kommen, bevor ich ins Krankenhaus ging. Ihr Vater war sehr krank. Ich sagte zu, ohne weitere Fragen zu stellen. Judy würde mich nicht gebeten haben, wenn es nicht wichtig gewesen wäre.

Ich nahm etwas Toast mit, als ich das Haus verließ, und machte mich auf den Weg zur Wohnung von Judys Eltern. Es war eines jener Häuser, die in den 50er-Jahren in Florida für 9.999,99 Dollar angeboten worden waren. Es stand an den Eisenbahngleisen. Als ich vorfuhr, erwarteten mich Judy und ihre Mutter vor dem Haus. Judy wirkte gefasst. Ihre Mutter war weniger beherrscht – sie weinte. Die Hand, die sie mir zur Begrüßung entgegenstreckte, zitterte. Ich ging ins Haus. Judys Vater Delbert lag im Wohnzimmer auf dem Boden. Er war nur halb bei Bewusstsein. Er öffnete die Augen und stöhnte ein wenig, als ich ihn schüttelte.

John E. Upledger
Auf den Inneren Arzt hören
Eine Einführung in die CranioSacrale Therapie

192 pages, relié
publication 2013

acheter maintenant

Plus de livres sur homéopathie, les médecines naturelles et un style de vie plus sain www.editions-narayana.fr